

JAHRESLOSUNG 2014



Gott nahe zu sein
ist mein **Glück**

PSALM 73,28

GEMEINDEBRIEF

Kirchspiel Sipperhausen

Dezember 2013 bis Februar 2014



Warten im Advent	3
Erntedankfest in Mörshausen	4–5
Glocken im Kirchspiel	6–7
Kirchenvorstand Mörshausen	8
Bisheriger KV Sipperhausen	9
Kirchenvorstand Sipperhausen	10–11
Aus dem Kirchenvorstand / Jungbläser	12
Besondere Gottesdienste	13
Gottesdienstplan	14 – 17
Geburtstage	18 – 19
Freud und Leid	20–21
Veranstaltungen	22–25
Silberne Hochzeit Emmeluth	26
Pilgerreise Teil 2	27
Dezemberwunsch	28
Vorausblick	29
Mitmachangebote	30
Kontakte & Adressen	31
Jahreslosung 2014	32

**Impressum:**

Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode und Mörshausen

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen

Redaktion: Elke Kollischan, Sigrid Merz, Gudrun Ostheim, Susanne und Thomas Weingarten, Anette Wöll

V.i.S.d.P.: Thomas Weingarten, Felsberger Str. 18, 34323 Malsfeld-Mosheim, Tel.:(0 56 62) 6104, Fax: (0 1212) 518 407 147, e-Mail: thomas.weingarten@web.de

Druck: WaKi-Druck Hilgershausen, Tel.:(05662) 931802

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.02.2014



Pfarramt Sipperhausen Email: Pfarramt.Sipperhausen@ekkw.de	Pfarrerin Gudrun Ostheim	Berndshäuser Str. 1 34323 Malsfeld- Sipperhausen Tel.: (0 56 85) 6 67
Predigtbeauftragte	Pfarrerin Gundula Kühneweg	Tel.: (0 56 81) 93 05 90
Prädikantin	Heike Lesch	Tel.: (0 56 61) 20 75
Lektorinnen		
Mosheim	Sabine Bücken Heike Emmeluth	Tel.: (0 56 62) 13 31 Tel.: (0 56 62) 54 19
Kirchenmusik		
Orgel	Margret Wenderoth Klaus Fabian Uwe Range	Tel.: (0 56 62) 20 78 Tel.: (0 56 81) 20 15 Tel.: (0 56 62) 40 89 81
Posaunenchor	Jochen Wagner	Tel.: (01 76) 50 61 72 87
Kleiner Chor	Britta Braun	Tel.: (0 56 61) 92 37 17
Kreisjugenddiakonin	Kirsten Falinski	Tel.: (01 76) 31 21 44 66 oder kikihei@web.de
Kirchenvorstand		
Stellv. Vorsitzender Sipperhausen	Uwe Range	Tel.: (0 56 62) 40 89 81
Vorsitzende Mörshausen	Elke Wagner	Tel.: (0 56 81) 32 29
Sprecherin Hombergshausen / Lengemannsau	Ilona Nägel	Tel.: (0 56 81) 93 61 31
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Sprecher Dickershausen	Ralf Arend	Tel.: (0 56 81) 4382 od. 2767
Sprecherin Mosheim	Roswitha Wiegand	Tel.: (0 56 62) 14 36
Sprecherin Sipperhausen / Bubenrode	Elvira Clobes	Tel.: (0 56 85) 3 27
Küsterinnen / Küster		
Mosheim	Sabine Bücken	Tel.: (0 56 62) 13 31
Ostheim	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten
Sipperhausen	Alexander Rößler	Tel.: (0 56 85) 92 25 23
Mörshausen	Marielene Erbeck	Tel.: (0 56 81) 32 86

Gruppe	Tag	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Angebote für Kinder			
Spiel- und Kontaktgruppe	Dienstags, 10.00 Uhr	Sigrid Merz	05685 / 922166
Kindergottesdienst für das gesamte Kirchspiel	Sonntags, ab 10.30 Uhr DGH Mosheim	Jutta Lampe Gudrun Bosbach	05681 / 608287 05662 / 4922
Angebote für Jugendliche			
Hauptkonfirmanden	Dienstags, ab 16.00 Uhr	Gudrun Ostheim Dr. Elke Kollischan	05685 / 667 05662 / 8879690 0173/3107372
Angebote für Erwachsene			
Gemeindecafé	Monatlich Donnerstags, ab 14.30 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Kirchenmusikalische Angebote			
Elternschule des Glaubens	Termine nach Vereinbarung	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Bibelgespräch Mosheim / Bibel entdecken—Glauben teilen	Vierzehntägig Dienstags od. Mittwochs, 19.30 Uhr DGH Mosheim	Klaus Tümmler Gudrun Ostheim	05662 / 1025 05685 / 667
Posaunenchor	Donnerstags, 20.00 Uhr	Jochen Wagner	0176 / 50617287
Kleiner Chor Ostheim	Montags, 20.00 Uhr	Britta Braun	05661 / 923717
Besuchsdienst		Gudrun Ostheim u. a.	05685 / 667

WARTEN IM ADVENT

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagttheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

Tina Willms





Die Kirchengemeinde Sipperhausen war in diesem Jahr anlässlich des Erntedankfestes zu Gast auf dem Bauernhof Krug in Mörshausen. Die Familie Krug, die bereits in der 7. Generation diesen Traditionshof führt, stellte Hof und Scheune, damit sich die Gemeindeglieder zum Gottesdienst und anschließender Feier versammeln konnten. Wie zur Ernte viele

Handgriffe erforderlich sind, waren zur Vorbereitung dieses großen Ereignisses ebenfalls viele fleißige Hände nötig, denn so ein Fest bedarf handfester Vorbereitung. Es müssen Tische gestellt und dekoriert, die herbstlichen Erntegaben arrangiert und der Hof gekehrt werden. Den Scheuneneingang zierte ein festlich geschmückter Altar, um den sich das ganze nachmittägliche Leben abspielen sollte. Es war ein ganzes Team aus freiwilligen Helfern zusammengekommen, denen es wichtig ist,

dieses große Fest nach einer langen Zeit der Arbeit und vor dem großen Winter gebührend zu begehen: Altar und Hof waren liebevoll mit allerlei herbstlichen Erntegaben geschmückt und Essen reichhaltig vorbereitet. Nach dem Erntedankgottesdienst, der alljährlich vom Posaunenchor und dem „Kleinen Chor“ mitgestaltet wird, gab es Kaffee und Kuchen.

Themenkonzert der Band „Just Trust“

Just Trust ist eine Band, die es sich zum Ziel gesetzt hat, moderne christliche Lieder den Menschen nahe zu bringen.

Termine für das neue Themenkonzert „Evermore“

Samstag, 15.02.2014, 19.30 Uhr, Kirche Malsfeld
Sonntag, 16.02.2014, 18.00 Uhr, Kirche Adelshausen
Samstag, 29.03.2014, 19.30 Uhr Kirche Ostheim



Konzert

Fahrt zur Partnergemeinde ins Kirchspiel Nitzahn/Stremme

Wir fahren vom 16. bis 18. Mai 2014 nach „Klitsche“
Ein Programmpunkt wird ein Ausflug nach Potsdam sein.



Schön wäre es, wenn wir mal so zahlreich fahren könnten, wie unsere Partnergemeinde hier eintrifft.

Deshalb Termin bitte unbedingt vormerken und mitkommen.

Feier von Konfirmationsjubiläen

Im Jahr 2014 werden wir wieder Konfirmationsjubiläen mit einem feierlichen Gottesdienst begehen. Die Termine werden wahrscheinlich im Juni und im September sein. Wir feiern Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1988/1989, 1963/1964, 1953/1954 und 1948/1949.

Wer Zeit und Muße hat, sich um Namen und Adressen zu kümmern, meldet sich bitte bei Pfarrerin G. Ostheim.



Dezemberwunsch

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen
die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

Tina Willms



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, voller Freuden erlebt, aber wohl auch von mancher Last bedrängt. Die Adventszeit ist da, das Weihnachtsfest naht und mit ihm auch die Botschaft der Erlösung durch das göttliche Kind. Jahr für Jahr ist der Rückbezug auf das „Fürchtet euch nicht“, das die Engel zu den Hirten sagen neben dem „Frieden auf Erden“ zu den Markenzeichen der christlichen Botschaft an Weihnachten geworden.

Einen besinnlichen Advent, frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches und gesegnetes Neues Jahr 2014 wünscht Ihnen ihre Gemeindebriefredaktion.

Eine große Auswahl an Selbstgebackenem kam Dank vieler Familien zustande, die dieses Fest durch Kuchenspenden bereichert haben. Und selbst das Wetter spielte mit. Es war zwar bedeckt, aber doch erstaunlich mild, so dass sich viele Menschen aus der Gemeinde auf den Weg machten, um in Mörshausen mitzufeiern. Es war alle Mühe wert, denn der

gute Anklang zeigte, dass es vielen Menschen wichtig ist, einmal im Jahr zusammen zu kommen und im Gottesdienst und anschließender geselliger Runde bei Essen und Trinken ihrer Dankbarkeit für die eingebrachte Ernte des Jahres Ausdruck zu verleihen.

Elke Kollischan



Im Bild von links

Marielene Erbeck, Lothar Vogt, Britta Rohde, Gudrun Krug, Doris Gombert, Kevin Zoglauer, Marlies Weinreich, Karl-Heinz Ebert, Erich Weinreich, Uwe Wöll, Liane Krug, Ursula Kaden, Christa Wiegand

Das Gemeindecafé Sipperhausen lud am 17.10.2013 zu einem Vortrag zum Thema: „Die Glockengießer von Homberg und Geläute in unserer Region“.

Als fachkundigen Experten konnte die Gemeinde Herrn Dennis Willershausen, Türmer in Homberg in Ausbildung zum Glockensachverständigen, gewinnen, der mit seiner Leidenschaft für alte und neue Glocken und deren Spiel das Feuer der gesamten Zuhörerschaft zu entzünden wusste. Er stellt sich damit in die Tradition der „Glockengießerstadt“ Homberg, die dieses Prädikat für ca. 500 Jahre trug. Es ist ihm ein Herzensanliegen das Wissen um dieses aufwändige Handwerk, die Geschichte und das Bewusstsein für die Bedeutung der Glocken, die uns in unserem Leben begleiten, zu bewahren und weiterzutragen.

Selbstverständlich spielte an diesem Nachmittag auch die Geselligkeit eine große Rolle, so wurden bei Kaffee und Kuchen die Jubilare des vergangenen Monats mit Glocke und Schlegel gewürdigt.

Wir alle werden mit dem Kirchengeläut groß: Festgeläut, Schlag zur vollen Stunde und das samstagsabendliche Anläuten des folgenden Sonntages, dem ersten Wochentag im Kalender der Christen. Die Kirchenglocken, die in allen Gemeinden täglich geläutet werden, tragen die Musik nach außen.

Ursprünglich waren sie ein Bestandteil der heidnischen Geistervertreibung. Während man sie im 7. Jh. zu Festlichkeiten durch den Ort trug, um die Wettergötter milde zu stimmen, wurden die ersten Glocken im 11. Jh. in Sakralbauten aufgehängt,

um die Menschen zum Gebet zu rufen.

So schmücken in der Regel zwei bis drei Glocken den Turm einer Kirche in den kleinen Dörfern.

Der Referent wusste sehr fundiert und unterhaltsam von den Glocken der einzelnen Gemeinden im Kirchspiel zu berichten. Jede Glocke ist ein Unikat und wird basierend auf dem Wissen des jahrhundertalten Kunsthandwerks gefertigt. Sie trägt in der Regel einen Spruch und den Ort, wo sie zukünftig läuten soll, zusätzlich den Namen des Glockengießers und dessen Wappen. Unterschiedliche Glockenformen und Metallregierungen entwickeln unterschiedliche Qualitäten von Ton und Schall. Die Erfahrung vieler Glockengießergenerationen zeigte, dass warme volle Klänge am zuverlässigsten mit der klassischen Zuckerhutform und Glockenbronze mit Holzaufhängung zu erzielen sind.

Herr Willershausen zeigte mit Computer und Beamer einerseits imposante Bilder aus den Glockentürmen unserer Region, wusste aber andererseits seinen Vortrag anhand von Kurzfilmen akustisch zu untermalen. Es gelang ihm, jeden einzelnen in den Bann der Glocken zu ziehen und hineinzuspüren, wie die Unterschiedlichkeit von Tonintervallen das emotionale Erleben beeinflussen, wie Stahlglockengerüste durch Eigenschwingung Nebengeräusche verursachen, während Glockenjoch aus Holz einen „glockenklaren“ Ton vom Kirchturm in die Gemeinde schicken. In einem geschichtlichen Abriss wies er auf den Einzug von ca. 160.000 Glocken während der beiden Weltkriege hin. Einige Glocken, die von der Einschmelzung

Der Weg ist das Ziel – fünf Frauen pilgern den Elisabethpfad! (Pilgerbericht, Teil 2)

Nach einer mehrwöchigen Pause starteten wir am 09.05.13 erneut auf unsere Pilgerreise. Da wir leider nicht mehr an einem Stück laufen konnten, pilgerten wir in einzelnen Wochenendetappen. Um 10.00 Uhr ging es in Homberg los. Wir liefen durch herrliches Gelände. Wir trafen unterwegs andere Pilger und luden sie zum Kaffee nach Leuderode bei Wölls (meine Schwiegermutter) ein. Abschluss war in Frielendorf am Silbersee bei einem deftigen Abendessen.

Am 07.07. ging es weiter von Frielendorf durch Spiesskappel, Schönborn, Ziegenhain bis nach Treysa. Wir laufen durch den Ziegelwald und waren erstaunt, in welcher herrlicher Gegend wir leben. Von Ziegenhain bis Treysa schien die Sonne so heftig, dass wir froh waren in Treysa angekommen zu sein. Unsere Männer holten uns mit dem Auto ab, aber zuvor wurde erst noch schön geverspert.

Am 21.09. starteten wir wieder von Treysa nach Stadtallendorf durch Momburg und Speckswinkel. Auch diesmal meinte es der Wettergott gut mit uns. In Momburg ruhten wir uns in der Kirche aus, die uns sehr an die Homberger Stadtkirche erinnerte. Gut gelaunt und gestärkt liefen wir weiter und die Zeit verging wie im Flug – schon waren wir in Stadtallendorf.

Am 05.10. brachen wir zur letzten Etappe nach Marburg auf. Bei strömenden Regen ging es in Stadtallendorf los. Unser heutiges Ziel war Amöneburg über Langenstein und Kirchhain. In Kirchhain war ich (Anette Wöll) schon bis auf meine Füße (meine Schuhe waren wohl waserdicht) pitschnass und dementsprechend demotiviert. Doch unverzagt haben wir den

steilen Anstieg zur Amöneburg mehr oder weniger gut gelaunt gemeistert. Entschädigt wurden wir durch eine tolle Herberge und ein feudales Abendessen. Den letzten Abschnitt pilgerten wir von Amöneburg über Kleinseelheim und Schröck nach Marburg. Wir hatten einen wunderschönen Ausblick von der Amöneburg auf das Marburger Land. Dies entschädigte uns für



Von links nach rechts: Elke Schmuck, Elke Wagner, Anette Wöll, Carmen Schön-Rininsland

den verregneten Tag zuvor. Nach ca. fünf Stunden kamen wir überglücklich in der Marburger Elisabethkirche an. Wir hatten es tatsächlich geschafft! Fast 200 Kilometer zu Fuß – für uns war das ein tolles Gefühl.

Als Fazit finde ich: eine tolle Leistung, wir können stolz auf uns sein. Eiseskälte, kalter Wind, große Hitze und Dauerregen konnte uns nicht aufhalten, gemeinsam unser Ziel zu erreichen.

Wir haben uns in vielen Kirchen besonnen, geruht und auch gestaunt, welche Vielfältigkeit es an Kirchen überhaupt gibt. Ich danke den Frauen für die gemeinsame Erfahrung.

Als nächstes laufen wir den Jakobsweg in Santiago de Compostela – Vielleicht!

Unsere langjährige Kigo-Mitarbeiterin Heike Emmeluth konnte am 25. August 2013 mit ihrem Ehemann Dieter Silberne Hochzeit feiern.

Am Ende der Andacht in der Mosheimer Kirche überraschten sie die Kigo-Kinder mit Segensliedern und vielen bunten Blumen.



Vordere Reihe von links nach rechts:

Luisa Otto, Nils Hocke, Jennifer Gottschalck-Kludas, Rebecca Kollischan, Maximilian Merz, Hannah Wenderoth, Ida Vollmer, Sophia Otto und Annika Hocke

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Lara Keim, Lena Wiegand, Jana Keim

Hintere Reihe von links nach rechts:

Sabine Bücken, Pfarrerin Ostheim, Mark Emmeluth, Heike und Dieter Emmeluth, Lars Emmeluth, Gudrun Bosbach und Rafaela Range

verschont blieben, fanden ihren Weg zurück in die Gemeinden. Der historische und kulturelle Verlust bliebe jedoch immens.

Im gesamten Kirchspiel finden sich nun rund um Kirche und deren Geläut nennenswerte Besonderheiten, die es zu bewahren und zu pflegen gilt: So besitzt Mörshausen die älteste Glocke, die von 1469 datiert ist, Sipperhausen vereint verschiedene Glockengenerationen aus dem 17. und 20. Jh. im Geläut, Dickershausen war seit 1942 „glockenlos“ bis die Gemeinde 1978 zwei neue Glocken erhielt. Ostheim hat zur vollen Stunde

einen sogenannten „Bimbamschlag“, während in den anderen Ortschaften ein Einzelschlag zu hören ist. Zudem lassen die drei Ostheimer Glocken das „Gloriageläut“ erschallen. Mosheim hat 1972 einen neuen Glockenturm neben der Kirche erhalten, in der noch Platz für eine dritte Glocke ist. Die Glocke stammt aus dem Jahr 1953.

Herr Willershausen gelang es über ein inhaltlich schweres Thema federleicht zu berichten, Interesse zu wecken und Menschen darüber hinaus zu begeistern.

Elke Kollischan



Von links nach rechts:

Gerda Moog, Elli Steube, Dennis Willershausen, Ursula Rudolph und Ursula Knierim

Am Sonntag, den 3. November 2013 wurde im Gottesdienst um 18.00 Uhr der neue Kirchenvorstand eingeführt und der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet.

Zum neuen Kirchenvorstand gehören:

Elke Wagner, Vorsitzende, Anette Wöll, Schriftführerin
Irmtraud Sellke, Christa Wiegand, Elke Schmuck

Neben Frau Marielene Erbeck wurde nun Frau Elsbeth Hartmann als weitere Kirchenälteste berufen und im Gottesdienst am 3. November in ihr Amt eingeführt. Sie erhielt nach 30 Jahren Kirchenvorstandsmitarbeit die Maria Magdalena Medaille.

Aus dem Kirchenvorstand verabschiedet wurden:

Doris Gombert, Ursula Kaden, Margret Ritter, Rebecca Brockhammer und Lothar Vogt



Vordere Reihe von links nach rechts:

Elsbeth Hartmann (alter KV und neue Kirchenälteste), Elke Schmuck (neuer KV)
Elke Wagner (neuer KV), Christa Wiegand (neuer KV), Irmtraud Sellke (neuer KV)

Hintere Reihe von links nach rechts:

Doris Gombert (alter KV), Lothar Vogt (alter KV), Margret Ritter (alter KV)
Anette Wöll (neuer KV)

Nicht mit auf dem Bild: Ursula Kaden, Rebecca Brockhammer (alter KV).

Gemeindecafé

Donnerstag, 23. Januar 2014, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeinderaum Sipperhausen

Thema: Gedächtnistraining:

„Gedanken sind wie Schmetterlinge“ oder
„Wenn der Knoten im Taschentuch nicht mehr reicht“

Referentin: Petra Wolfram, Gedächtnistrainerin

Neujahrskreppeln backen für uns die Frauen aus Mosheim und Ostheim.



Donnerstag, 13. Februar 2014, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeinderaum Sipperhausen

Thema: „Spinnstube“ mit Pfarrerin Ostheim

Wer Lust hat bringt sein „Strick- und Stickzeug“ mit oder erzählt eine alte
„Schnurre“.

Referenten dieses Tages: Wir alle !

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Frauen aus Sipperhausen und Dickershausen.

Hausabendmahl

Wer im Advent noch ein Hausabendmahl wünscht, meldet sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern.

Lebendiger Adventskalender in Mosheim

Wie in Vorjahren öffnen sich auch 2013 Türen im Advent und Kinder machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Ein Dank an die Häuser, die ihre Türen öffnen und ein Dank an die Kindergottesdienst Mitarbeiterinnen Heike Emmeluth und Gudrun Bosbach, die die Kinder ab 17.00 Uhr „auf dem Weg nach Bethlehem“ begleiten.



Mosheim Sipperhsn. **Bibelgespräch**
Bibel entdecken—Glauben teilen **Dienstag bzw.**
Mittwoch 19.30 Uhr
DGH Mosheim

Mittwoch 18.12.2013 Adventliche Zusammenkunft im Hause Wenderoth Gudrun Ostheim
Elke und Klaus Tümmler

Ökumenische Bibelwoche:
... damit wir leben und nicht sterben (sieben
Abschnitte aus den Josefgeschichten)

Mittwoch 08.01.2014 **Geliebt und gehasst** Genesis 37 Elke und Klaus Tümmler

Dienstag 21.01.2014 **Geschätzt und bloßgestellt** Genesis 39. 1-19 Gudrun Ostheim

Dienstag 04.02.2014 **Gefragt und vergessen** Genesis 39.20 - 40.23 Thomas Jeising u. a.

Mittwoch 26.02.2014 **Befördert und beauftragt** Genesis 41 Thomas Jeising u. a.



Konfirmanden

Unterricht

für die Hauptkonfirmanden Dienstags: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DGH Mosheim, bis unser neuer Gemeinderaum fertig ist

Bitte beachten: **21. bis 23. Februar 2014**
KU-Freizeit in Niedenstein

Am Sonntag, den 27. Oktober 2013 wurden im Gottesdienst in der Kirche Sipperhausen 12 Personen aus dem Kirchenvorstand verabschiedet.



Vordere Reihe von links: Jutta Lampe, Anneli Simon, Sieglinde Tonn, Simone Meyer, Karin Röse, Reinhild Woicichowski und Elvira Lampe

Hinterer Reihe von links: Reinhold Otto, Holger Körber, Dagmar Peter, Rosemarie Engelhardt, Annemarie Waßmann

Frau Karin Röse und Frau Annemarie Waßmann erhielten für 24 Jahre und für 30 Jahre Kirchenvorstandsmitarbeit die Maria Magdalena Medaille. Frau Anneli Simon, Frau Jutta Lampe, Frau Sieglinde Tonn, Frau Reinhild Woicichowski und Frau Dagmar Peter erhielten die Dankmedaille für 12 und 18jährige Kirchenvorstandszugehörigkeit.

Liebe Dickershäuser, liebe Gemeindemitglieder,

gefremt habe ich mich über die vielen Stimmen, die ich bei der KV-Wahl bekam. Das mir dadurch entgegengebrachte Vertrauen weiß ich sehr zu schätzen! Aus gesundheitlichen und familiären Gründen habe ich auf den Sitz im KV verzichtet. Trotzdem werde ich mich, soweit es mir möglich ist, weiter in der Gemeindarbeit einbringen, auch wenn ich kein Stimmrecht mehr im Kirchenvorstand habe. Ich hoffe auf Euer/Ihr Verständnis und grüße herzlich

Jutta Lampe

In den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Sipperhausen wurden gewählt und berufen:

Für Sipperhausen Clobes, Elvira
Lohn, Manfred
Merz, Sigrid (Schriftführerin)



Für Dickershausen Arend, Ralf
Becker, Uwe

Für Hombergshausen/
Lengemannsau Nägel, Ilona

Für Ostheim Aschenbrenner, Christel
Braun, Dieter
Brögeler, Tanja
Fischer, Sabine
Korn, Elke
Ludwig, Isolde

Für Mosheim Bücken, Sabine
Emmeluth, Heike
Hocke, Karin
Range, Uwe (stellvertr. Vorsitzender)
Weingarten, Susanne
Wiegand, Roswitha

Pfarrerin Ostheim ist Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Neben den bereits berufenen Kirchenältesten

Margret Wenderoth, Dorothea Groll, Inge Hocke, Hans Paulus und Karl Heinz Trieschmann

wurden neu berufen: Karin Röse und Dagmar Peter

Ernannte Ehrenmitglieder:

Norbert Umbach
Annemarie Waßmann
Anneli Simon

Bethelsammlung 2013

Wie im vergangenen Jahr ist eine Jugend- oder Gemeindegruppe zuständig, die Spenden an den Sammelstellen abzuholen und **zu den zentralen Sammelcontainern** zu bringen, die von Bethel bereitgestellt werden.

Mit dem Erlös wird erstens die Arbeit der diakonischen Einrichtung in Bielefeld unterstützt, die sich für psychisch und physisch beeinträchtigte Menschen sowie für sozial Schwache engagiert und ihnen auf vielfältige Weise Lebenshilfe bietet. Zweitens unterstützen Sie mit jedem Kilogramm die Jugendlichen des Kirchenkreises Fritzlar-Homburg, die durch den Dienst der Sammelcontainerfüllung selber dazu beitragen, dass **Jugendaktionen unterstützt werden** können, wie z. B. Konfi-Cup.

Reformationstag 2013



Die Geschichte der Reformation, oder wie wir evangelisch wurden. Dargestellt am Reformationstag in der Kirche Mosheim.

In die Rollen schlüpfen:

Hannes Stingl als Martin Luther
Eike Bücken als Kaiser Karl
Felix Arend als Papst Leo
Simon Trieschmann als Friedrich der Weiße

Kigo-Freizeit vom 30. November bis 1. Dezember 2013

im Ev. Freizeitheim Niedenstein, Ermetheiser Straße 2,
34305 Niedenstein, Tel. 0 56 24 / 99 79-0.

Während unseres Aufenthaltes in Niedenstein wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen und mit dem Krippenspielübungen beginnen. Es wäre schön, wenn alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen wollen und können, auch zur Kigo-Freizeit mitfahren!

**Konfirmandenfreizeit, 21. bis 23. Februar 2014**

ebenfalls im Ev. Freizeitheim Niedenstein

Wer als Konfirmandenhelfer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 15.01.2014 im Pfarramt.

Aufnahme der KU 3 Kinder (Kinder im 3. Schuljahr)

Donnerstag, 16. Januar 2014, 18.00 Uhr
im Gemeinderaum Sipperhausen



Geplanter Unterrichtstag, Mittwochs, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Der Gottesdienst zur Aufnahme findet am 26.01.2014 um 10.45 Uhr in der Kirche Ostheim statt.

Weltgebetstag am Freitag, 7. März 2014

Die Frauen aus Dickershausen und Sipperhausen werden um die Vorbereitung gebeten. Personen aus anderen Gemeindeteilen dürfen sich gerne beteiligen. Die Gebetsordnung kommt diesmal aus Ägypten und hat das Thema „Wasserströme in der Wüste – Ägypten“. Wer Lust hat den WGT vorzubereiten, spricht nach dem Studientag Pfarrerin Ostheim an und trifft sich mit der Vorbereitungsgruppe im Gemeinderaum Sipperhausen. Der Studientag zur Vorbereitung des WGT findet am Mittwoch, den 22. Januar 2014 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Homberg, Bindeweg, statt. Anmeldungen bei Dorothea Meier, Tel. 05681 / 3277.

**Bethelsammlung 27. Januar bis 1. Februar 2014**

Sammelstellen: Frau Sieglinde Wagner in Dickershausen
Fam. Hans Paulus in Ostheim
Fam. Heinrich Emmeluth in Mosheim
Frau Marielene Erbeck in Mörshausen

Der neue Kirchenvorstand, der am 27.10.2013 ins Amt eingeführt wurde.



Sitzend von links:
Dieter Braun, Manfred Lohn, Ralf Arend

Mittlere Reihe von links:
Uwe Becker, Uwe Range, Heike Emmeluth, Susanne Weingarten,
Sabine Bücken, Ilona Nägel

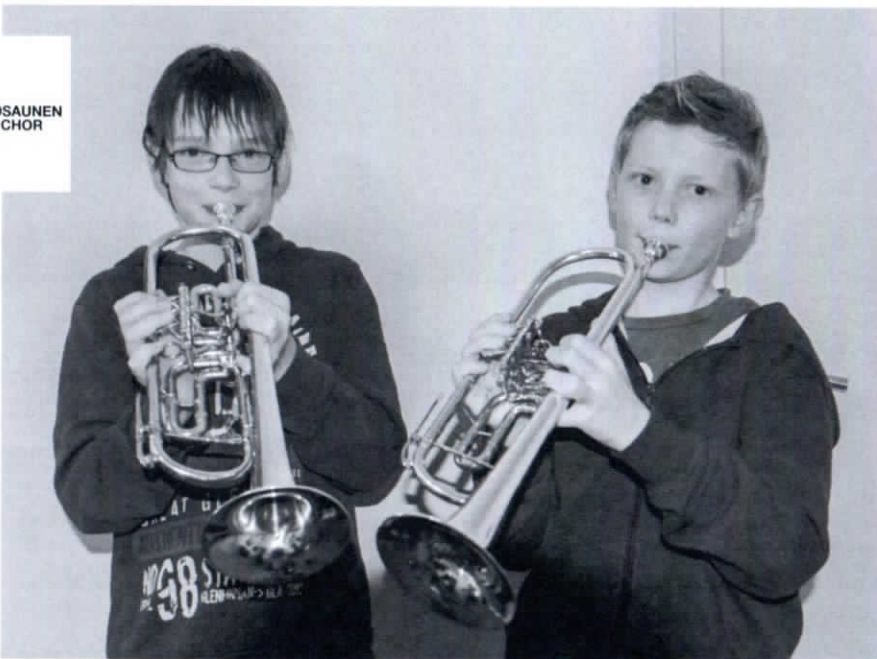
Hintere Reihe von links:
Christel Aschenbrenner, Roswitha Wiegand, Sabine Fischer, Elvira Clobes,
Tanja Brögeler, Karin Hocke, Isolde Ludwig, Sigrid Merz

Elke Korn wurde im Gottesdienst am Buß- und Betttag in der Kirche Ostheim in ihr Amt eingeführt.



Der neue Kirchenvorstand wird auf seiner Rüstzeit im März 2014 über die Frage nachdenken, welche Ausschüsse es geben soll und wird diese dann auch besetzen. Bisher gab es einen Bauausschuss, einen Finanzausschuss, einen Liturgie- und Gottesdienstkreis, einen Besuchsdienst und ein Gemeindebriefredaktionsteam.

Der neue Besuchsdienst wird erst ab April 2014 seine Arbeit aufnehmen. Solange bleibt es bei der Regelung, dass die Pfarrerin die 70., 75., 80., 85. Jährigen und alle älteren Gemeindeglieder besucht.



Hannes und Nils jetzt auch an der Trompete

Seit Frühjahr 2013 üben Hannes Weingarten und Nils Hocke für den Nachwuchs im Posaunenchor. Am Erntedankfest in Mörshausen, am Sankt Martinstag und am Volkstrauertag standen die beiden schon mit im großen Chor und haben als Jüngste ihr bestes gegeben. Wir freuen uns als Kirchengemeinde, dass unser Chor in dieser Weise verstärkt wird und hoffen, dass auch andere Jungen und Mädchen aus unseren Dörfern die Gelegenheit nutzen, in unseren Gemeinden unentgeltlich ein Instrument zu erlernen und dann im Chor gemeinsam zu musizieren.

Diamantene Hochzeit feierten:

29.08.2013 **Gerda und Heinz Moog** aus Lengemansau
„Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt“ 1. Thess. 5, 16 f

Goldene Hochzeit feierten:

12.07.2013 **Maria Elisabeth und Karl England** aus Lengemansau

31.08.2013 **Helga und Erich Jakob** in der Kirche Mosheim
„Die Gott lieben sollen sein wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht“ Richter 5, 31

Beerdigt wurden:

24.09.2013 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Heinrich Adam Gießler aus Dickershausen
 * 02.05.1923 † 17.09.2013
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“
 1. Korinther 13, 13

08.11.2013 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Edith Trieschmann geb. Strupath aus Mosheim
 * 25.12.1949 † 26.10.2013
„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin“ 1. Korinther 13, 12



Getauft wurden:

15.09.2013 **Henner Hellwig** in der Kirche Ostheim
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“ Psalm 91, 11

29.09.2013 **Carl Theo Nägel** in der Kirche Mosheim
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“
 1. Mose 12, 2



13.10.2013 **Sebastian Rohde** in der Kirche Sipperhausen
„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ Joh. 8, 13

Getraut wurden:

30.08.2013 **Jessica Rübenkönig und Daniel Kraus**
 in der Kirche Ostheim
„Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und der Wahrheit“
 1. Joh. 3, 18

31.08.2013 **Christoph und Bianca Botte geb. Tann**
 in der Kirche Mosheim
„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung“
 Philipper 1, 9

Silberne Hochzeit feierten:

14.09.2013 **Beate und Holger Körber** in der Kirche Hesserode
„Wo du hin gehst, da will ich auch hin gehen; wo du bleibst; da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden“ Rut 1, 16+17

Adventsandachten zwischen dem 2. und 3. Advent 2013**Morgenandachten**

Dienstag, 10. Dezember 2013, 8.00 Uhr, Kirche Sipperhausen
 Mittwoch, 11. Dezember 2013, 8.00 Uhr, Kirche Sipperhausen

Nach den Morgenandachten laden wir Sie herzlich zum Frühstück in den Gemeinderaum Sipperhausen ein.

Abendandachten

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 18.00 Uhr, Kirche Sipperhausen
 Freitag, 13. Dezember 2013, 18.00 Uhr, Kirche Sipperhausen

Krippenspiel mit Jugendlichen

Es ist geplant, dass 15 Jugendliche aus unseren Gemeinden ein Krippenspiel für den Heiligen Abend um 18.00 Uhr in der Kirche Mosheim einüben. „Ein Stern über Bethlehem“ ist der Titel des ausgewählten Spiels. Alternative Aufführungstermine sind am 4. Sonntag im Advent in der Kirche Ostheim und am 6. Januar, am Epiphaniastag.

Treffen: Sonntags, 19.00 Uhr, im DGH Mosheim und nach dem 2. Advent im Gemeinderaum Sipperhausen.

Krippenspiele

Die Kinder aus Mörshausen sind herzlich eingeladen beim Krippenspiel in Sipperhausen oder in Ostheim mitzuwirken.

Weihnachtsliedersingen mit Chören und Verabschiedung von Frau Marielene Erbeck aus dem Kastenmeister- und Küsterdienst der Kirchengemeinde Mörshausen

29. Dezember 2013, 10.00 Uhr, Kirche Mörshausen

Der Kleine Chor hat den Vorschlag gemacht, dieses Konzert als Benefizkonzert zu Gunsten der Taifunopfer auf den Philippinen zu begehen.



	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim
01.12. 1. So. im Advent	09:30	10:45	17:00
08.12. 2. So. im Advent	17:00		
10.12. Dienstag	08:00 Adventsandacht		
11.12. Mittwoch	08:00 Adventsandacht		
12.12. Donnerstag	18:00 Adventsandacht		
13.12. Freitag	18:00 Adventsandacht		
15.12. 3. So. im Advent		09:30	10:45
21.12. Samstag			14:00 Advent in der Schmiede
22.12. 4. So. im Advent		18:00	
24.12. Heiligabend	16:00 mit Krippenspiel	17:00 mit Krippenspiel	18:00 mit Krippenspiel
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag		06:00 mit Abendmahl	
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	09:30 mit Abendmahl		10:45 mit Abendmahl
29.12. 1. So. n. d. Christfest			
31.12. Altjahresabend	19:15	18:00	17:00

... in Ostheim

Lieselotte Paulus	am	7. Dez. 13	74 Jahre
Gisela Otto	am	9. Dez. 13	76 Jahre
Karl Heinz Trieschmann	am	19. Dez. 13	75 Jahre
Kurt Braun	am	20. Dez. 13	72 Jahre
Wilhelm Becker	am	26. Dez. 13	77 Jahre
Karl Grauel	am	30. Dez. 13	73 Jahre
Harald Geiger	am	9. Jan. 14	78 Jahre
Hedwig Keim	am	24. Jan. 14	77 Jahre
Elisabeth Freitag	am	25. Jan. 14	78 Jahre
Anna Bubenheim	am	25. Jan. 14	77 Jahre
Gerda Trieschmann	am	28. Jan. 14	73 Jahre
Doris Seifert	am	30. Jan. 14	75 Jahre
Erdmute Nolte	am	8. Feb. 14	70 Jahre
Helga Ackermann	am	17. Feb. 14	72 Jahre

... in Sipperhausen

Hilde Clobes	am	5. Feb. 14	88 Jahre
Günther Jakob Martin	am	18. Feb. 14	75 Jahre
Willi Ellenberger	am	21. Feb. 14	76 Jahre

... in Mörshausen

Jürgen Jentsch	am	13. Jan. 14	71 Jahre
Anneliese Vogt	am	17. Feb. 14	78 Jahre
Erika Teichmann	am	23. Feb. 14	75 Jahre



... in Dickershausen

Elisabeth Engelhardt	am	5. Dez. 13	87 Jahre
Sieglinde Wagner	am	22. Dez. 13	73 Jahre
Heinz Hartung	am	5. Jan. 14	79 Jahre
Karl Vogel	am	15. Jan. 14	80 Jahre
Maria Hesse	am	26. Jan. 14	88 Jahre
Horst Waßmuth	am	7. Feb. 14	76 Jahre
Lydia Vogel	am	10. Feb. 14	79 Jahre
Elisabeth Faber	am	14. Feb. 14	91 Jahre

... in Mosheim

Fritz Austermühl	am	7. Dez. 13	81 Jahre
Elfriede Pippert	am	7. Dez. 13	81 Jahre
Elisabeth Pitz	am	8. Dez. 13	101 Jahre
Irma Frommann	am	25. Dez. 13	83 Jahre
Margarete Ludolph	am	10. Jan. 14	93 Jahre
Kurt Mosebach	am	12. Jan. 14	74 Jahre
Reinhold Hocke	am	22. Jan. 14	70 Jahre
Waldemar Naundorf	am	24. Jan. 14	76 Jahre
Helmut Otto	am	28. Jan. 14	70 Jahre
Hildegard Dörr	am	1. Feb. 14	77 Jahre
Elsbeth Köbberling	am	6. Feb. 14	73 Jahre
Erich Jakob	am	24. Feb. 14	76 Jahre

... in Lengemannsau

Karl England	am	3. Dez. 13	82 Jahre
Werner Rittinghaus	am	24. Dez. 13	80 Jahre
Inge Ruschke	am	28. Dez. 13	81 Jahre
Otilie Matthias	am	11. Jan. 14	76 Jahre
Sophie Klipp	am	2. Feb. 14	86 Jahre
Maria Elisabeth England	am	24. Feb. 14	77 Jahre



Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
		Pfarrerin Ostheim	Aktion "Brot für die Welt"
14:00	10:45	Pfarrerin Ostheim	Unterstützung der Arbeit der Bahnhofsmission
		Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
		Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
		Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
		Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
		Pfarrerin Ostheim	Mission und Ökumene
		Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
	17:00 mit Abendmahl	Pfarrerin Ostheim	Förderung der päd. Projektarbeit in Kindertagesstätten
	22:30 Christmette	Pfarrerin Ostheim	Brot für die Welt
		Pfarrerin Ostheim	Kirchlicher Jugendförderplan
		Pfarrerin Ostheim	Patenkind
	10:00 Weihnachtsliedersingen und Verabschiedung Frau M. Erbeck	Lesch Bücker/Emmeluth Ostheim Chöre	Projekte der Diakonissenhäuser der EKKW
		Pfarrerin Ostheim	Posaunenwerk: Projekte der Aus- und Weiterbildung

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim	Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
05.01. 2. So. n. d. Christfest	Gottesdienste um 10:10 Uhr in der Stadtkirche Melsungen und um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Homberg						Projekt der EKKW
06.01. Epiphaniastag, Montag	17:00		18:00			Lektorinnen Bücker/Emmeluth	eigene Gemeinde
12.01. 1. So. nach Epiphaniastag		09:30			10:45	Pfarrerin Ostheim, Stud.Theol. Anna Debes	Wahlpflichtkollekte der Kirchenkreise
19.01. 2. So. nach Epiphaniastag	09:30		10:45			Pfrin. Ostheim	eigene Gemeinde
26.01. 3. So. n. Epiphaniastag		10:45 Aufnahme der KU 3-Kinder			18:00	Pfrin. Ostheim	EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe
02.02. 4. So. n. Epiphaniastag, Mariä Lichtmess	19:00		17:00	18:00		Pfarrerin Ostheim Prädikantin Lesch Lektorinnen Bücker/Emmeluth	eigene Gemeinde
Lichtergottesdienste zu Mariä Lichtmess							
09.02. Letzter So. n. Epiphaniastag		09:30			10:45	Pfarrerin Ostheim	Kirchentag 2015
16.02. Septuagesima	10:45		09:30			Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
23.02. Sexagesima		10:45			09:30	Prädikantin Lesch Stud.Theol. Anna Debes	Wahlpflichtkollekte der Sprengel
02.03. Estomihi	09:30		10:45			Pfrin. Ostheim	eigene Gemeinde
07.03. Freitag	18:00 Weltgebetstag in der Kirche Sipperhausen Studientag zur Vorbereitung am Mittwoch, 22. Januar 2014, 9.30 bis 16.30 Uhr, Gem.haus Homberg, Bindeweg Anmeldung bei Dorothea Meier, Tel. 05681 / 3277					WGT-Team Chor	eigene Gemeinde

